

hanseboot 2007: Positive Bilanz
Branchenbarometer zeigt nach oben

110.000 Besucher kamen zur 48. Internationalen Bootsausstellung Hamburg

4. November 2007

„Die hanseboot hat einmal mehr bewiesen, dass sie fachlich und qualitativ das Barometer in der Bootsbranche ist. Es geht aufwärts, die Leute kaufen wieder, so die Stimmung bei den Ausstellern“, fasst Bernd Aufderheide, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hamburg Messe und Congress GmbH, das positive Fazit zusammen. „Das erweiterte Gelände wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Auch von widrigen Verkehrsverhältnissen ließen sich weder Hamburger noch Anreisende aus anderen Bundesländern abhalten. Insbesondere die neue gigantische Ausrüstungshalle mit 13.000 m² wurde von den Besuchern in Beschlag genommen“, fügt Aufderheide hinzu. Insgesamt kamen rund 110.000 Besucher (Vorjahr: 117.135) zur 48. Internationalen Bootsausstellung Hamburg. In den hanseboot-Hafen am Baumwall zog es etwa 25.000 Besucher (Vorjahr: 25.000). Hier standen die mehr als 40 größten Yachten der Bootsausstellung.

Die seitens der Aussteller gelobte Fachlichkeit der hanseboot-Besucher wird durch die Ergebnisse der Besucherumfrage bestätigt. Rund 94 Prozent betreiben aktiv Wassersport. Das Besucherinteresse richtet sich in erster Linie auf den Segelsport mit 56 Prozent (2006: 53 Prozent). Es folgt der Bereich Zubehör und Ausrüstung mit 46 Prozent (2006: 49 Prozent) sowie die Motorboote mit 35 Prozent (2006: 39 Prozent). 75 Prozent (2006: 75 Prozent) der Messebesucher besitzen sogar ein Boot und weitere 14 Prozent (2006: 15 Prozent) chartern gelegentlich. Die Besucher sind überaus kaufkräftig. 22 Prozent (2006: 20 Prozent) verfügen über ein Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 5.000 EUR.

„Die hanseboot hat in vielen Bereichen die hohen Erwartungen erfüllt“, berichtet auch Claus-Ehlert Meyer, Geschäftsführer des Deutschen Boots- und Schiffbauer-Verbandes. „Aussteller und Besucher bezeichnen die inhaltliche Neugliederung und Sortierung als gelungen. Aufgrund der regen Nachfrage erwarten die Aussteller noch ein lukratives Nachmessegeschäft“, so Meyer.

Stimmen der Aussteller: Segelboote/ Segelyachten

Mike Reuer, Bavaria: „Es lief sehr gut für uns. Wir erlebten ein einmalig gutes Verkaufsergebnis. Bei den Segelbooten sind unsere Erwartungen sogar übertroffen worden. Bei den Motorbooten sind die Erwartungen mindestens erfüllt. Der Trend geht eher hin zu größeren Schiffen.“

Christoph Barth, X-Yachts: „Es ist sehr, sehr gut gelaufen. Wir haben konkrete Abschlüsse gemacht, mehr als im Vorjahr und hoffen auch auf ein gutes Nachmessegeschäft.“

Jonathan Russel, Marten Europavertrieb: „Zum ersten Mal stellen wir in Europa ein Schiff aus. Die Resonanz in diesem Jahr war unglaublich. In Norddeutschland wohnen viele interessierte, potentielle Kunden für ein solches Carbonschiff und mit dem Lifting Kiel ist die ganze Baltische Region für uns interessant. Das Messeschiff haben wir am Dienstag für eine Millionen Euro nach England verkauft.“

Jürgen Schwern, Dehler: „Wir sind überwältigt von dem Run auf unsere neue 34er. Das Segment im mittleren Bereich hat ein ganz gewaltiges Potential, speziell in Norddeutschland. Wir haben gute Geschäfte gemacht.“

Niels Töpke, Comfortina: „Es ist supergut gelaufen, besser noch als im Vorjahr und wir haben richtig gut

auf der Messe verkauft. Die hanseboot ist für uns die wichtigste Messe, auf der am meisten fachkundiges Publikum kommt. Die Interessenten kommen meist aus dem Norden, wobei wir auch ein Boot nach Südafrika verkauft haben.“

Reimer Petrich, Solaris-Yachts Nord: „Die hanseboot ist für uns super gelaufen. Besonders groß war das Interesse an der Solaris 48 in der Halle aber auch an der Solaris 53 im hanseboot-Hafen. Wir haben Kunden für die Yachten gefunden.“

Fiete Renkhoff, Janzen und Renkhoff Yachtwerft: „Unser 12 Meter langer Einzelbau von Georg Nissen verbuchte großes Interesse. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der hanseboot.“

Ben Vaes, Oyster: „Es war eine sehr erfolgreiche hanseboot. Wir konnten die neue 525 von der Konstruktionszeichnung verkaufen. Der hanseboot-Hafen war für uns wieder der ideale Standort.“

Thomas Bohrer, Nautor`s Swan: „Die hanseboot ist die Hausmesse für uns.“

Dines Pontoppidan, Diamond Yachts: „Der Mittwoch war außergewöhnlich gut. Najad läuft gut und ist ein Magnet in dieser Halle. Mit konkreten Abschlüssen rechnen wir erst später, nach der Messe.“

Thorsten Bergheim, Beneteau: „Es ist gut gelaufen und wir haben auch verkauft, vor allem im oberen und mittleren Segment.“

Mathias Lenz, Vilm Yachts: „Die Einführung der neuen Vilm 34 ist gut angekommen, da erwarten wir ein gutes Nachmessegeschäft. Die Besucher kommen vor allem aus dem Ostseeraum. Wir beobachten, dass viele von den größeren Booten wieder auf kleinere umsteigen und dafür verstärkt auf Qualität achten.“

Arne Schmidt, Contest: „Wir sind mit der Nachfrage und dem Verkauf sehr zufrieden. Die Contest lief besser als in den Vorjahren. Wir hatten auch Kunden aus Dänemark, Schweden, Norwegen und Russland an unserem Stand.“

Motorboote/Motoryachten

Henning Mittelman, Mittelman`s Werft: „Mit der Weltpremiere der Pinasse hatten wir einen bombastischen Messeerfolg. Wir sind alle positiv überrascht worden und konnten weitere Pinassen verkaufen.“

Sylvia Loeber, Sunseeker: „Das zweite Wochenende war für uns sehr gut. Wir haben mehrere Yachten verkauft.“

Ralf Hartwik, HW Bootscenter: „Für uns war es eine erfolgreiche Messe, die allein bis Freitag zum Verkauf von drei großen Motoryachten führte. Als sehr positiv hat sich die Motorboothalle erwiesen, in der die Besucher nach kurzen Wegen Vergleiche mit anderen Werften anstellen konnten.“

Michael Schmidt, Hanse Yachts: „Wir haben sensationell gut verkauft. Die Herbstmessen waren schwierig in diesem Jahr, aber jetzt zum Abschluss haben wir das alles wieder aufgeholt. Wir liegen vor dem Vorjahresergebnis und das war bereits sehr gut. Es ist das erste Mal, das wir mit einer Fjord (Motoryacht) auf der hanseboot ausstellen, und wir haben bereits mehr als eine hier verkauft.“

Sven Sieg, Thalmann Boote und Yachten: „Die Qualität der Besucher ist auf der hanseboot gestiegen. Es gab großes Interesse für unsere Jeanneau-Motoryachten. Wir gehen von einem guten Nachmessegeschäft aus und sind zufrieden.“

Ivar van der Leij, Jachtbouw Pedro-Boat: „Das Interesse an unseren neuen Stahlverdrängern war sehr groß. Wir sind zufrieden.“

Wieardus Reichl, Linsen Yachts: „Die hanseboot lief sehr gut für uns. In unserer Nachbarschaft standen insgesamt neun Werften die Stahlboote anboten. Da konnte der Besucher einfach vergleichen. Wir hatten besonders viel Besucher aus Skandinavien auf unserem Stand.“

Peter Neumann, Kiel Classic: „Der Standort in der Halle mit den Klassikern war für uns sehr positiv. Die Messe hat funktioniert. Die Bootsbauer in der Werft können sich über gesicherte Arbeitsplätze freuen.“

Zubehör und Diverses

Robert Marx, Marx, Motoren: „Für uns ist die hanseboot die unverzichtbare Hausmesse. Uneingeschränkt gut ist die Qualität der hanseboot-Besucher. Sie sind fachkundig und wissen, was sie wollen.“

Robert F. Kühnen, Dimension-Polyant „Das Interesse an unseren Produkten war sehr groß. Zu uns kamen die Segelmacher, aber auch die Endverbraucher. Die hanseboot hat sich als wichtigste Bootsausstellung für uns erwiesen.“

Bernhard Fründt, Volvo Penta, Motoren: „Die Kontakte zum Bootshandel waren für uns in diesem Jahr besser als ein Jahr zuvor. Aufgrund der anziehenden Konjunktur lief es gut bei uns in der Halle B6.“

Peter Frisch, Frisch: „Wir sind sehr zufrieden. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Die Konzentration des Zubehörs in der Halle B6 kam uns sehr entgegen. Der hanseboot-Besucher achtet wieder auf Qualität.“

Helge van der Linden, M.u.H. von der Linden: „Wir sind mit dem Verlauf sehr zufrieden.“

Albert Schweizer, Segelmacher: „Der Messeverlauf war für uns sehr zufriedenstellend.“

Joachim Philippi, Philippi Elektrische Systeme: „Wir waren genauso erfolgreich wie vor einem Jahr. Es gibt besonders viele Eigner unter den Besuchern und das ist für uns sehr gut.“

John Dempsey, Furono Deutschland: „Wir sind absolut zufrieden mit dem Verlauf.“

Helmut Bremer, Eissing Elektronik Essentials: „Die diesjährige Messe lief für uns besser als 2006.“

Michael Mühlhausen, Nautic Tours, Charter: „Hamburg ist für uns nach wie vor die beste Messe.“

Verena Hoffmann, Moorings Deutschland, Charter: „Nach sehr langer Zeit stellen wir erstmals wieder in Hamburg aus und es war definitiv die richtige Entscheidung.“

Harald Baum, Pantenius, Versicherungen: „Es läuft besser als erwartet. Wir tätigen rund 10 bis 15 Prozent mehr Abschlüsse als vergangenes Jahr.“

Die hanseboot 2008, 49. Internationale Bootsausstellung Hamburg, findet vom 25. Oktober bis zum 2. November 2008 auf dem Gelände der Hamburg Messe und im hanseboot-Hafen statt.